





# Freisingauer Nachrichten

Auflage 7000 Exemplare

Verkaufungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Landmanns, Freisingauer Sonntagsblatt.

Verbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Kenzingen), Breisach, Ettenheim, Waldbirch und am Kaiserstuhl.

Ar. 64 Emmendingen, Mittwoch, 17. März 1909 43. Jahrgang.

## Jamienkatastrophe am Gaimberg in Tirol.

Infolge der gemäßigten Schneefälle der letzten Zeit sind im Alpengebiete ungewöhnlich zahlreiche und große Lawnenkatastrophen erfolgt und haben an vielen Orten Unheil angerichtet. Besonders stark ist Tirol in seinen verschiedenen Teilen von diesen Katastrophen heimgesucht worden. Im Unterpustertal gingen vom Gaimberg Lawnen nieder, von denen eine in dem gleichnamigen Dorfe ein Wohnhaus ganz zerstörte und ein zweites einbrachte; drei Menschen kamen dabei ums Leben. Gleichseitig verschütteten die Schneemassen die Bahnhofsstraße, die aus dem Pustertal nach dem Walsugana führt; der Verkehr auf dieser Linie war einige Zeit unterbrochen. Stellenweise wurde eine mühevolle Arbeit nötig, um steingebirgige Flächen aus dem Schnee auszukanteln.



Die Lawnenkatastrophe am Gaimberg in Tirol: Ein verschütteter Lammweg wird ausgeschauelt.

## Was neue Ereignisse.

Für die dritte Sitzung des Reichstages am Reichstage wird, wie die „M. N.“ hören, eine Verfassung zwischen den Parteien vorbereitet. Das nach würde der zweite Satz des Paragraphen 6b, der den Reichsminister bestimmt, aufrecht erhalten bleiben, dagegen der erste von der Regierung für unannehmbar erklärt. Sag, der beim Reichstag von Wehlein mit Wehlein die ausländische Prozedur grundsätzlich unzulässig befand, als die inländische, weil, hierdurch werden die Gründe verstärkt, die dafür sprechen, beim Paragraphen 6a die Benennung des Reichspräsidenten nicht nur davon abhängig zu machen, welcher der Verfassungskomitee die Art bestimmt, sondern daneben noch zu verlangen, daß dieser Anteil der Wende nach überwiegt. Die Wenderung des Paragraphen 6a bedarf jedoch der sorgfältigsten Prüfung, weil in der Verfassungsfrage die Interessen der Minder- und Mehrheitsparteien sehr stark auseinandergehen. Dem Vernehmen nach haben sich beide Interessengruppen auf den Zusatz geeinigt, daß bei dem Reichstag die Angabe der Wehleinlage nur dann zulässig sein soll, wenn der aus dieser Lage stammende Anteil angezweifelt ist.

## Die Novelle zum Reichsstrafgesetzbuch.

Berlin, 15. März. Dem Reichstage ist die ihrer Tendenz nach schon bekannte Novelle zum Strafgesetzbuch heute zugegangen. § 129 erhält folgende Fassung: Wer in die Wohnung, in die Geschäftsräume anderer, in das befriedete Bestium eines anderen, oder in abgeschlossener Räume, welche zum öffentlichen Dienste oder Verkehr bestimmt sind, widerrechtlich eindringt,

oder wenn er ohne Befugnis darin verweilt, auf die Auforderung des Berechtigten sich nicht entfernt, wird wegen Hausfriedensbruchs mit Geldstrafe bis zu 300 Mark oder mit Gefängnis bis zu 3 Monaten bestraft. Ist die Handlung von einer mit Waffen versehenen Person oder von mehreren gemeinschaftlich begangen worden, so tritt Geldstrafe bis zu 1000 Mark oder Gefängnisstrafe bis zu 1 Jahr ein. Die Verfolgung tritt nur auf Antrag ein.

Diese Fassung bedingt eine Milderung der bisherigen Bestimmung. Bisher trat bei Hausfriedensbruch einer bewaffneten Person die Verfolgung von Amts wegen ein und sie wurde mit mindestens einer Woche Gefängnis bestraft. Ferner wird als Neuerung auch Hausfriedensbruch bestraft, der in Eisenbahnhöfen, Straßenbahnen, Omnibussen geschieht, was bisher nicht der Fall gewesen ist.

Nach § 137 R.-Str.-G.-B. wird bestraft, wer Sachen, die von der Behörde gepfändet oder sonst in Beschlagnahme genommen sind, vorläufig der Verführung entzieht. Daneben wird durch den § 136 die unbefugte Befolgung amtlicher Siegel, namentlich soweit sie zum Zwecke der Befolgung angelegt sind, noch besonders unter Strafe gestellt. Das Strafgesetz legt hier überall Gefängnisstrafen von 6 Monaten bis zu 2 Jahren fest. Die Novelle läßt auch Geldstrafen zu bis zu 600 Mark je nach der Schwere des Vergehens.

Als § 145b wird folgende Vorschrift eingefügt: Wer Tiere beschaffen quält oder roh mißhandelt, wird mit Gefängnis bis zu 3 Monaten oder mit Geldstrafe bis zu 600 Mark bestraft. Diese Bestimmung bedeutet eine Verschärfung der bisherigen Bestimmungen, denn bisher wurde mit Geldstrafe bis zu 150 Mark nur bestraft, wer öffentlich oder in Vergessen erregender Weise Tiere quält. Mißhandlung und Schächten werden durch die Novelle aber nicht verboten, da namentlich das wissenschaftliche Tierexperiment nicht entbehrt werden kann.

§ 186 erhält folgende Fassung: Wer in Beziehung auf einen anderen eine Tatsache behauptet oder verbreitet, welche denselben verächtlich zu machen oder in der öffentlichen Meinung herabwürdigend geeignet ist, wird, wenn nicht diese Tatsache erweislich wahr ist, wegen Verleumdung mit Geldstrafe bis zu 1000 Mark oder mit Haft oder mit Gefängnis bis zu 1 Jahr und, wenn die Verleumdung öffentlich oder durch Verbreitung von Schriften, Abbildungen oder Darstellungen begangen ist, mit Geldstrafe bis zu 10 000 Mark oder mit Gefängnis bis zu 2 Jahren bestraft. Auf die Geldstrafe kann auch neben der Freiheitsstrafe erkannt werden. Bei einer öffentlich oder durch Verbreitung von Schriften, Abbildungen oder Darstellungen begangenen Verleumdung tritt die Bestrafung ohne Rücksicht auf die Erweislichkeit der Tatsache ein, wenn diese lediglich Verhältnisse des Privatlebens betrifft, die das öffentliche Interesse nicht berühren. Eine Beweisaufnahme über die behauptete oder verbreitete Tatsache ist nur mit Zustimmung des Verleumdten zulässig.

In der Begründung zu diesem Paragraphen heißt es: Es fremden Myster zu gestalten und in den Kreisen der großen bürgerlichen Bevölkerung die alte Nachahmung der fremden und der höchsten Sitten Platz zu greifen. Die ganzen Verhältnisse in Deutschland sind seit alter Zeit so geregelt, daß um 12 oder 1 das Mittagsmahl, um 7 oder 8 die Abendmahlzeit eingenommen wurde. Wenn in einzelnen Städten, zum Beispiel Hamburg, Bremen, in einem verhältnismäßig kleinen Kreise die Gesellschaft um 4 oder 5 Uhr geladen werden, das Mittagessen also auf eine späte Stunde verlegt wird, hängt das mit dem Geschäftsverkehr zusammen. Wenn aber haben da und dort viele Familien, die gewöhnlich um 1 Uhr speisen, angefangen, bei Einladungen die Stunde auf 5 oder 6 Uhr festzusetzen. Hat eine solche Störung der Hausordnung einen Sinn? Aber der 8. März des B. nach. Die Abendgesellschaften fangen dann selbstredend nicht vor 8 Uhr an, das Essen im besten Falle um halb 9 Uhr, nach der letzten Speise empfiehlt man sich und geht 11 Uhr oder später nach Hause. Diese Ordnung paßt für Kreise und Gegenden, wo man morgens spät aufsteht, das ganze Leben darauf zugeschnitten ist. Vor etwa zwölf Jahren kam plötzlich die Mode in gewissen hohen Kreisen auf, beim Mittagessen den rechten Arm zum spitzen Dreieck zu gestalten. Sofort äffte der eine Nach dem anderen nach und heute glaubt die Masse, dadurch etwas Vornehmes kundzugeben.

Vor vierzig, ja noch vor dreißig Jahren war das gesellschaftliche Leben auch in den reichsten bürgerlichen Familien einfach und solide. Heute hält man es für nicht vornehm, nur ein halbes Duzend Bekannte zu Mittag und zu Abend bei sich zu sehen, bei guter Kost und einem Glas guten Weines sich nicht zu unterhalten. Jetzt muß man empfangen, Mißverständnisse vermeiden, 20, 30 und mehr zu Dinern, 40 bis 100 zu Abendgesellschaften haben, mögen auch die Räume nur für die Hälfte reichen. Man will eben auf großem Fuße leben, und da muß man es mit wenigen Gesellschaften oder gar einer abmachen.

Wie vierzig, ja noch vor dreißig Jahren war das gesellschaftliche Leben auch in den reichsten bürgerlichen Familien einfach und solide. Heute hält man es für nicht vornehm, nur ein halbes Duzend Bekannte zu Mittag und zu Abend bei sich zu sehen, bei guter Kost und einem Glas guten Weines sich nicht zu unterhalten. Jetzt muß man empfangen, Mißverständnisse vermeiden, 20, 30 und mehr zu Dinern, 40 bis 100 zu Abendgesellschaften haben, mögen auch die Räume nur für die Hälfte reichen. Man will eben auf großem Fuße leben, und da muß man es mit wenigen Gesellschaften oder gar einer abmachen.

\*) Diese Abhandlung entnehmen wir mit Erlaubnis des Verlegers dem von Herrn Dr. Emil Roth in Wien erschienenen dritten Bande des berühmten „Mementoiret“: Lebenserinnerungen. Mein Wirken als Rechtslehrer, mein Anteil an der Politik in Kirche und Staat. Von Dr. Joh. Friedrich Ritter von Schulte, Geh. Justizrat, Universitätsprofessor. Band 3. Gesellschaftliche, soziale, politische und biographische Essays. Mit Anfangs- Nachträge zu den Lebenserinnerungen. Preis: Brosch. Mk. 6.—, in Originalband Mk. 7.50. Verlag von Emil Roth in Wien. Wir empfehlen das Buch angelegentlich wegen seiner Fülle hochinteressanter Abhandlungen.

## Zur gefl. Beachtung!

Ich habe mich entschlossen, meine billigen Geschirrtage bis einschließlich Dienstag, den 23. März auszudehnen. Kaufhaus M. Nachmann, Emmendingen. Ich bitte, meine Schaufenster zu beachten.

G. F. Sekel, Hutmachermeister  
Emmendingen, Dammstraße, bei ev. Kirche  
Erstes u. größtes Spezial-Hutgeschäft am Platz.  
Anerkannt vorteilhafteste Bezugsquelle von guten Herren-Knaben- und Kinder-Hüten  
von den billigsten bis feinsten Qualitäten.  
Das 50-jährige Bestehen des Geschäftes, der stetig wachsende Umsatz sprechen für die Solidität und größte Leistungsfähigkeit meiner Firma.

Schwarzwaldder Verein  
Emmendingen.  
S. Freitag, 20. März, abends halb 8 Uhr, im Vereinslokal (Schwen, oberer Etage)  
Jahresversammlung  
mit der gewöhnlichen Tagesordnung.  
Nach der Beendigung eines feinen Abendessens um 11.30, wozu durch den Vereinleiter noch besonders eingeladen wird.  
Um zahlreichere Beteiligung wird gebeten.  
Der Vorstand, A. Anfert.

Bekanntmachung.  
Bei der bereits bekannt gegebenen Versteigerung im Badenlofer, Gerberau 44 in Freiburg am 17. 18. und 20. März, das ganze Lager versch. Gebrauchsgegenstände antike Zinngeschirre Artikel für Brauereien und Wirte Gegenstände für Käfer und Weinändler Artikel für Metzgereien Gegenstände für Installateure u. Hausb. etc. Feuerstrijen, Eimer, Schlänche etc. etc. Ad. Kirch-Schweizer Erben.

Handelshochschule Mannheim.  
(Gemeinschaftsunternehmen der Stadt und Handelskammer Mannheim, sowie der Universität Heidelberg. Hochschulbereich befindet sich bei der Universität des Großherzoglichen Unterrichtsministeriums unterstellt.)  
Das Vorlesungs-Vorlesungsjahr 1909/10 erstreckt sich auf das Sommersemester 1909 (1. bis 31. August) und den Wintersemester 1909/10 (1. bis 31. April).  
Der Lehrplan umfasst Volkswirtschaftslehre, Rechtslehre, Versicherungswissenschaft, Geographie und Warenkunde, Technologie, Theorie und Praxis der Handelslehre, Mathematik des kaufmännischen Unterrichts, allgemeine Wissenschaften.  
Die Vorlesungen und Praktika beginnen am 28. April. Anmeldungen werden vom 1. April ab vom Sekretariat der Hochschule und von der Kanzlei der Heidelberger Universität entgegengenommen. Anträgen wolle man richten an den Studienrat der Handelshochschule Mannheim — Kaufhaus.

Bienenzuchtverein Emmendingen.  
Sonntag, den 21. März, nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zum Engel, Emmendingen.  
Hauptversammlung  
für 1908 (siehe Bienenzeitung Nr. 3 S. 75).  
Zu recht zahlreichem Besuche wird freundlich eingeladen.  
Der Vorstand, Dr. 2. Vorstand.

Dankagung.  
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem so schmerzlichen Verluste unseres lieben Sohnes Wilhelm Dünke  
Die trauernden Eltern:  
Wilhelm Dünke und Frau.  
Emmendingen, den 16. März 1909.

Ludwig Sauter, Kunst- und Samenhandlung  
Emmendingen, beim Bahnhof  
Telefon 69  
Reizendes und renommiertes Geschäft am Platz empfiehlt  
Elite-Gemüse-, Blumen und Landwirtsch. Pflanzen  
Verkauft nach Maßstab bei solider Verpackung. 927

Markgräfler-Tracht  
Kappen reinseidene schön gebunden u. in hübschem Karton Bandbreite 12,2 cm. 13 cm. 13,8 cm.  
für Frauen M. 10,25 10,75 11,25  
für Frauen M. 10,00 10,50 11,00  
Halstücher  
mit Franen oder Spitzen in Damast, Halbside, Vollerstoff u. Tulle  
Halstuch- u. Schürzenstoffe  
Damast u. glatte Seidenstoffe, 90 cm breit, Tulle, Seiden u. Wolle  
Halstuchfransen, reinseidene.  
N. B. Alle Kappen werden zum Reinigen u. Binden angenommen.  
C. Werner-Blust, Freiburg, Kaiserstr. 79.  
Für M. 20.— Rabattcoupons vergütet ich M. 1.— bar.

Wilhelm Dünke  
für die Krankenbesuche und die aufopfernde Pflege während der Krankheit seitens der verehrten Krankenschwestern, für die reichen Blumenpenden und die zahlreiche Begleitung von noch fern zu seiner letzten Ruhestätte sagen wir allen herzlichsten Dank. In besonderer Dank der Direction der Seiden-Deutschen Seiden-Gesellschaft, den Mitarbeitern und den Schulamtern des Verstorbenen für die letzte Ehrenbewehrung, der Stadtmusik für die erhabenen Chöre, sowie Herrn Stadtpfarrer Röber für die trefflichen Worte.  
Die trauernden Eltern:  
Wilhelm Dünke und Frau.  
Emmendingen, den 16. März 1909.

Karl Stuck  
Freiburg i. B.  
Nussmannstraße  
Wohnungs-Einrichtungen  
& Einzel-Möbel  
Eigene Fabrikation.  
Nr. 1744

Continental  
Anerkannt beste Maschine.  
Sichtbare Schrift  
5 Goldene Medaillen.  
WANDERER-WERKE A.G.  
Schönau/Chemnitz.  
General-Vertrieb:  
Emil Schwahr, Freiburg i. B.  
Kaiserstr. 150. 628

Erstes Zahn-Atelier  
am Platze  
E. Peter  
Emmendingen. Tel. 66  
Behandlung für alle Krankheitsfälle  
künstl. Zähne  
und Brückenarbeiten ohne Gummien

Journal-Versezerkel.  
Ab 1. April werden in unserem Zeitschrift I (Bezugspreis 4 Mk. pro Vierteljahr) zwei Abonnements frei. Interessenten werden freundlich um baldige Anmeldung gebeten.  
Emmendinger Buch-, Musikalien- u. Schreibwarenhandlung Emmerborn & Co. normals Albert Dölter, Emmendingen.

Pianino  
tadellos erhalten, empfehlend zu Mk. 370, auch auf Ratenzahlung  
Musikhaus  
Carl Ruckmich,  
Er. Hof. Freiburg i. B.  
Bertholdstr. 15 u. Universitätsstr. 1 u. 2  
Blühendes, lauberes Mädchen  
in ein herrschaftliches Kinderzimmer  
Satz in Wald für die Küche  
auf 1. April gesucht. 950  
Sohn 20 Mk. pro Monat. Beschäftigung nach Vereinbarung.  
Su erst. in der Geschäftsstelle des B.

Kopfläuse  
verschwinden unschmerzhaft durch  
(50 Pfg.) „Nissin“ (50 Pfg.)  
Mittelvertrieb D. Krower,  
Emmendingen. 4215  
Eine bereits noch neue Nähmaschine  
für Fuß- und Handbetrieb hat zu verkaufen  
Walth. Kastenbach, Eggen-Verch.

Kellner-Lehrling  
Kellnerlehrling, Sohn achtbarer Eltern, gesucht. Offerten mit Schulzeugnissen einlefen. 958  
Hotel Continental  
Freiburg i. B.  
Gesucht für gebildeten Herrn volle Pension  
in feinem Hause gegen gute Bezahlung.  
Off. Offerten unter B. Nr. 1009 an die Expedition des Bl.

Schnell-Regen-Post-ampfer  
von BREMEN nach AMERIKA  
NEW YORK  
direkt oder über  
Baltimore, Galveston, Cuba, Brasilien, via La Plata  
Nähre Auswärtig  
Norddeutscher Lloyd  
Bremen  
oder dessen Agenturen  
W. Moosbrugger, Emmendingen,  
J. G. Müller, Emmendingen,  
Augustus-Str. 10/11

Sängerrunde Hochberg  
Emmendingen.  
Mittwoch, den 17. d. Mts., abends halb 9 Uhr.  
Probe.  
Belehungs-Gesuch.  
Ein ordentlich er Zunge kann die  
Bücher und Gebrauchsartikel gründlich  
erlernen bei  
Lukas Fritsch, Wäldersstr.  
Badenstr. 12 a, Freiburg.